Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 35

Artikel: Punkto Fussgänerstreifen
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-469265

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rabinovitch

Die Grossmächte:

„. . . ein bisschen fesseln mussten wir ihn!“

Wer im **Hirschen** speist
Geschmack beweist.
BRUNNEN
Gutgeführtes Haus mit bekannter Küche.
Tel. 215 Familie A. Frei-Surbeck

Punkto Fussgängerstreifen

. . . höre ich heute eine ältere Dame: «Die ville Fuessgängerschtreife tüend eim nu verwirre!» Sprachs, und überquerte die Strasse, möglichst schräg und möglichst weit von dem ominösen Streifen. (Wenn das ein «Blackout» wäre, würde es jetzt dunkel — die Pointe ist also schon vorbei.) Ego